

# Öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Mittwoch, 11. März 2009  
im Gemeinschaftshaus (Saal) in Rinzenberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr - Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

## Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Sven Becker  
Erster Ortsbeigeordneter Siegfried Blunz  
Zweiter Ortsbeigeordneter Reinhard Schäfer  
Ratsmitglied Karl-Heinrich Bruch  
Ratsmitglied Brunhilde Gordner  
Ratsmitglied Peter Hahn  
Ratsmitglied Udo Rennwanz  
Ratsmitglied Rainer Ries

## von der Verbandsgemeindeverwaltung:

Herr Bürgermeister Dr. Bernhard Alscher (ab TOP 3)

2 Zuhörer

## entschuldigt fehlte:

Ratsmitglied Wolfgang Lengler

## Geänderte Tagesordnung:

1. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2009 (*alter TOP 2*)
2. Alte Landspritze; Schenkungsvertrag mit dem Rheinland-Pfälzischen Feuerwehrmuseum „Feuerpatsche“ Hermeskeil (*neuer TOP*)
3. Ehrungen (*alter TOP 1*)
4. Mitteilungen und Anfragen (*alter TOP 3*)

### **TOP 1: Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2009**

In diesem Jahr führt das Land Rheinland-Pfalz die zweite Runde des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft 2008/2009“ durch.

Der Wettbewerb hat 2008 mit einem dreijährigen Turnus, der auf Bundesebene in 2010 endet, begonnen.

Laut den Richtlinien zu diesem Landeswettbewerb muss über die Teilnahme ein Ortsgemeinderatsbeschluss herbeigeführt werden.

**Die Ortsgemeinde nimmt am diesjährigen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil.**

### **TOP 2: Alte Landspritze; Schenkungsvertrag mit dem Rheinland-Pfälzischen Feuerwehrmuseum „Feuerpatsche“ Hermeskeil**

Die Ortsgemeinde ist im Besitz einer alten Landspritze, die vermutlich im Jahre 1875 von der Gemeinde angeschafft wurde.

Die Maschine steht jetzt seit Jahren schon in der Gemeindegarage, vorher über Jahrzehnte im Maschinenschuppen, und verkommt dort mehr oder weniger. Selbst ein Einsatz bei den jährlichen Feuerwehrtagen ist in den vergangenen Jahrzehnten nicht erfolgt.

Der Ortsbürgermeister hatte die Idee die historische Landspritze als Ausstellungsstück einem Museum zur Verfügung zu stellen. Dort könne die Maschine angemessen ausgestellt werden und wäre somit auch wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Als mögliche Museen in der Region kamen das Rheinland-Pfälzische Feuerwehrmuseum in Hermeskeil und das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum in Bad Sobernheim in Frage.

Während letzteres auf die Anfrage der Gemeinde bisher nicht reagiert hat, wäre das Feuerwehrmuseum Hermeskeil an der Landspritze interessiert. Der Leiter des Museums, Herr Blasius, hat die Maschine begutachtet und dem Ortsbürgermeister einen Schenkungsvertragsentwurf vorgelegt.

Laut diesem Vertrag würde die Gemeinde die Landspritze dem Museum unentgeltlich schenken. Das Feuerwehrmuseum verpflichtet sich, die Landspritze nicht ohne vorherige Zustimmung der Gemeinde an Dritte weiter zu verkaufen. Bei einer Auflösung des Museums würde die Landspritze automatisch wieder in den Besitz der Gemeinde gehen.

***Der Ortsgemeinderat stimmt der Schenkung der alten Landspritze an das Rheinland-Pfälzische Feuerwehrmuseum „Feuerpatsche“ Hermeskeil anhand des vorgelegten Schenkungsvertrages zu.***

### **TOP 3: Ehrungen**

Nach dem Beschluss des Verbandsgemeinderates werden die Ratsmitglieder Siegfried Blunz, Udo Rennwanz, Rainer Ries und Reinhard Schäfer aufgrund ihrer 15jährigen Mitgliedschaft im Ortsgemeinderat mit der Verdienstplakette der Verbandsgemeinde in Bronze ausgezeichnet. Die Ehrung wird von Herrn Bürgermeister Dr. Alscher vorgenommen.

### **TOP 4: Mitteilungen und Anfragen**

Der Ortsbürgermeister informierte über ein Schreiben des Landrates bezüglich der Sperrung der Ortsdurchfahrten von Buhlenberg und Rinzenberg für den Schwerlastverkehr. Der Landrat bittet darum mit der Verbandsgemeindeverwaltung die angestrebte Sperrung durchzuführen.

Der Ortsbürgermeister setzte die Ratsmitglieder darüber in Kenntnis, dass die OIE AG zugesagt hat, das örtliche Stromleitungsnetz - dort wo es zu häufigeren Stromausfällen in letzter Zeit gekommen ist - demnächst zu erneuern.

Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass eine Anwohnerin im Baugebiet Hochrodt (obere Hochwaldstraße) angefragt hat, ob der Fichtenstreifen (Gemeindewald) hinter den Grundstücken in nächster Zeit gefällt wird. Die Anwohnerin befürchtet, dass bei einem Sturm einzelne Bäume auf das Wohngebäude oder Grundstück fallen könnten. Der Ortsbürgermeister und der Zweite Ortsbeigeordnete (Revierförster) schlugen vor, den gesamten Fichtenstreifen in nächster Zeit zu fällen und dort Laubgehölze neu anzupflanzen. In einer Begehung mit dem Rat soll alles Weitere geklärt werden.

Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. vom 29.07.2009 bis 09.08.2009 sein Bundeslager in Buhlenberg veranstaltet. Daran werden rund 6000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der ganzen Welt teilnehmen.

Der Ortsbürgermeister wies auf den diesjährigen Umwelttag am 04.04.2009 hin. Er wird wiederum von der Jugendvertretung organisiert. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Gemeinschaftshaus. Ein gemeinsamer Imbiss am Ende der Aktion ist vorgesehen.

Der Ortsbürgermeister informierte über die diesjährigen Theateraufführungen der örtlichen Theatergruppe am 27.03., 28.03. und 04.04.2009. Es gibt noch wenige Restkarten bei der Buchhandlung Thiel in Birkenfeld.

Ratsmitglied Gordner fragte an, ob am Ortseingang obere Hochwaldstraße wieder ein Ortschild angebracht werden kann, damit Spaziergänger/Wanderer wissen, in welchem Ort sie sich befinden. Der Revierförster will prüfen, ob sich nicht eine Willkommenstafel aus Holz herstellen lässt, die man dort aufstellen kann.

Der Erste Ortsbeigeordnete fragte an, inwieweit das Problem mit dem Oberflächenwasser vom neuen Waldwirtschaftsweg am Ortseingang obere Hochwaldstraße behoben wird. Der Ortsbürgermeister verwies auf den Revierförster, der mitteilte, dass im Frühjahr die entsprechenden Arbeiten durchgeführt werden sollen.